

Q1 - Sportprofile

Für die gymnasiale Oberstufe werden die konkreten fachlichen Inhalte durch die folgenden Bewegungsfelder und Sportbereiche strukturiert, wobei das Bewegungsfeld „Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen“ (BF/SB2) der Rahmenvorgaben für den Schulsport in der gymnasialen Oberstufe entsprechend nicht profilbildend sein kann und deshalb in der nachfolgenden Liste nicht enthalten ist.

Die Grundkurse für das Fach Sport an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt setzen sich aus einer Kombination von Profil I und II folgendermaßen zusammen.

Bewegungsfelder / Sportbereiche	
Profil I	Profil II
<ul style="list-style-type: none"> • Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen / Fitness (BF/SB1) • Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik (BF/SB3) • Bewegen an Geräten – Turnen (BF/SB5) • Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste (BF/SB6) 	<ul style="list-style-type: none"> • Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele (BF/SB7): <ul style="list-style-type: none"> ◦ Badminton ◦ Handball ◦ Basketball ◦ Fußball ◦ Volleyball

Die Wahl der profilbildenden Sportspiele (rechte Spalte) erfolgt kursintern durch die Lehrkraft und die Schülerschaft.

Als profilbildend festgelegte Bewegungsfelder und Sportbereiche werden dabei kontinuierlich und vertiefend in jedem Halbjahr bis zum Ende der Qualifikationsphase akzentuiert. Das Zustandekommen eines Kurses mit den gewählten Profilen hängt in der Regel davon ab, ob mindestens 15 und max. 25 Schüler_innen zusammenkommen. Bei Kursen mit einer geringeren Teilnehmerzahl wird, soweit es organisatorisch möglich ist, die zweite Wahl (zweite Priorität) berücksichtigt. Dies bedeutet jedoch auch, dass in Ausnahmefällen leider Wünsche unberücksichtigt bleiben können.

Beispiele:

- Fall 1: Teilnehmerzahl des gewünschten Kurses Turnen / Sportspiel: 9 SuS
→ SuS werden auf andere Kurse gelost; Zweitwahl wird wenn möglich berücksichtigt
- Fall 2: Teilnehmerzahl des gewünschten Kurses Tanzen / Sportspiel: 28 SuS
→ ein Kurs wird ermöglicht; drei S'uS werden in einen anderen Kurs gelost
- Fall 3: Teilnehmerzahl des gewünschten Kurses Fitness / Sportspiel: 30 SuS
→ Zwei Kurse des gewünschten Profils werden ermöglicht